



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11
E-Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
E-Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
E-Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
E-Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
E-Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
E-Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
E-Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

Bürgerservice

Kernstadt
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr

Kollnau
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 Uhr

Buchholz
Montag 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr

SITZUNGEN DER GREMIEN

In den kommenden sieben Tagen findet keine Gremiensitzung statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Fundstücke im Februar 2026

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz abgegeben werden. Falls die Eigentümerin/der Eigentümer sich nicht meldet, geht das Eigentum an Fundsachen nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes (bei Gegenständen unter 10 Euro sofort) auf die Finderin/den Finder bzw. die Gemeinde über. Nutzen Sie auch unsere Online-Suche: Alle abgegebenen Fundstücke werden vom Fundbüro dort eingepflegt: www.stadt-waldkirch.de „Einwohnende & Rathaus“, „Rathaus“, „Fundsachen“.

Fundverzeichnis Nr.	Öffentliche Beschreibung
F08316056-F2026/000008	Einzelschlüssel WILKA mit Miniatur Bremsscheibe
F08316056-F2026/000009	3 Schlüssel, kleines Taschenmesser, Flaschenöffner und grüner Anhänger „Opa,“
F08316056-F2026/000010	10 Schlüssel am Ring, ABUS, WILKA, DOM, Flaschenöffner
F08316056-F2026/000011	3 Schlüssel BKS, ERU mit Anhänger „Opel Service/Heimweh,“
F08316056-F2026/000012	Stoffgeldbeutel
F08316056-F2026/000013	Geldbeutel
F08316056-F2026/000014	Blaue Brille
F08316056-F2026/000015	2 Stofftasche mit einer Hose
F08316056-F2026/000016	Handy CAT
F08316056-F2026/000017	Einzelschlüssel ABUS mit grünem Anhänger
F08316056-F2026/000018	Roller schwarz
F08316056-F2026/000019	3 Schlüssel am Ring, BÖRKEY, DOM und unbekannt

Silberne Stadtrechtsmedaille für Lilli Hermann

Lilli Hermann scheidet aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen aus dem Waldkircher Gemeinderat aus. Oberbürgermeister Michael Schmieder überreichte ihr zum Abschluss die Silberne Stadtrechtsmedaille und dankte ihr mit einigen persönlichen Worten. „Wenn man in vergleichsweise jungen Jahren in so ein Gremium eintritt, ist das natürlich eine besondere Herausforderung“, würdigte der Oberbürgermeister das Engagement. „Es ist sehr bereichernd, wenn sich junge Menschen in diesem Alter trauen, sich vorne hinzustellen, selbstbewusst in den Gremien aufzutreten und ihre Meinungen kundzutun.“

Ehrenamtscafé am 9. März

Am Montag, 9. März, ist wieder Ehrenamtscafé. Ehrenamtliche und alle, die sich für ein Ehrenamt interessieren, können sich von 15 bis 17 Uhr im AWO-Stüble, Schlettstadtallee, treffen und austauschen.

Banner vor Waldkircher Schulen

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein und haben eine landesweite Spannband-Aktion vor Schulen initiiert. Die Stadt Waldkirch macht mit und hat die Banner an besonders betroffenen Stellen im Stadtgebiet aufgehängt: vor der Grundschule am Kohlenbach und der Realschule Kollnau, an der Merklinstraße mit Geschwister-Scholl-Gymnasium, Beruflichem Schulzentrum Waldkirch und Musikschule sowie vor der Schwarzenbergschule. „An den Schulen kommt es morgens immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Kinder“, sagte Oberbürgermeister Michael Schmieder. Grund dafür seien die vielen Autos, die die Kinder zur Schule bringen. „Damit der Schulweg für alle Kinder sicherer wird, bitten wir erneut, die Kinder nicht mehr direkt vor den Schulen abzusetzen.“

Wahl-Café im Roten Haus zur Landtagswahl 2026

Am Sonntag, 8. März, ist Landtagswahl. Aus diesem Anlass lädt das Mehrgenerationenhaus Rotes Haus von 14 bis 18 Uhr herzlich zum Wahl-Café ein. Bei Kaffee und Kuchen haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das Rote Haus kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Wahltag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Vom Schullärm zur Orgelmusik – eine Festschrift erzählt Waldkircher Bildungsgeschichte

Wo heute im Elztalmuseum historische Orgeln erklingen, hallten Ende des 19. Jahrhunderts noch ganz andere Klänge durch die Räume: das Stimmengewirr von Schülern, das Kratzen von Kreide auf Tafeln und das Hämmern aus der Werkstatt. Damals war im barocken Chorherrenstift die Plähn-Realschule untergebracht. Die Plähn-Realschule wurde 1864 gegründet und siedelte sich 1891 in Waldkirch an. Bis etwa 1920 war sie im Chorherrenstift untergebracht. Zum 50-jährigen Bestehen veröffentlichte die Schule 1914 eine aufwendige Festschrift. Dieses Dokument wird heute im Stadtarchiv aufbewahrt und gewährt spannende Einblicke in den Schulalltag jener Zeit. Wie genau die Festschrift ins Stadtarchiv gelangte, lässt sich heute nicht mehr eindeutig nachvollziehen. Das Waldkircher Stadtarchiv stellt einmal im Monat ein besonderes Dokument oder einen ausgewählten Gegenstand aus seinem Bestand vor. Infos zum Stadtarchiv sowie Öffnungszeiten finden Sie online unter: www.stadtarchiv-waldkirch.de.

Minikonzert in der Musikschule am 8. März

Am Sonntag, 8. März, laden die Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule zu einem Konzert mit inzwischen langer Tradition ein: dem Minikonzert. Bei diesem „Minikonzert“ musizieren sehr junge Schülerinnen und Schüler für die Jüngsten und deren Familien. Die einzelnen Beiträge werden unter Leitung von Karin Fleck in eine Geschichte eingebunden, die von den Kindern erzählt und mit kleinen Improvisationen, kreativen Geräuschen und Klängen untermalt wird. Das Konzert beginnt um 11 Uhr im Saal der Musikschule im Gisela-Sick-Bildungshaus und dauert ca. eine Stunde.

Kreativzeit für Menschen mit Demenz

Über die VHS Waldkirch bietet Dozent Thomas Rösner eine Kreativzeit für Menschen mit Demenz an. Am Freitag, 6. März, und am Freitag, 20. März, findet der Kurs jeweils von 10.30 bis 12 Uhr in der Wohngemeinschaft St. Nikolai, Bahnhofsfplatz 1, Waldkirch, statt. Eine Anmeldung ist unter VHS Waldkirch, www.vhs-waldkirch.de oder Telefon 07681 / 474 149 möglich.

Bauernhoftiere und Landwirtschaft erleben für Menschen mit Demenz

Bauernhoftiere und Landwirtschaft erleben können Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am Freitag, 13. März, um 10 Uhr in der Tagespflege Hilda, Hildastraße 27, Waldkirch. Lea Baier vom Reuthof Kohlenbach wird mit Tieren und einem Rahmenprogramm zur Landwirtschaft früher und heute in die Einrichtung kommen. Anmeldung: Stadt Waldkirch, Netzwerk Demenz, Juliane Hehn, 07681 404 239 oder juliane.hehn@stadt-waldkirch.de

Gedächtnistraining für Menschen mit Demenz

Die VHS Waldkirch veranstaltet für Menschen mit Demenz zwei Gedächtnistrainings. Die Angebote finden immer montags von 14 bis 15 Uhr und von 15 bis 16 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Waldkirch, www.vhs-waldkirch.de oder 07681 474 149.

Quartiersfond „Rotes Haus“ fördert wieder Projekte – bis 15. März bewerben

Mit dem Quartiersfond „Rotes Haus“ wurden schon zahlreiche Projekte gefördert und umgesetzt. Der Fond unterstützt mit Mitteln aus einer Erbschaft Projekte, die das Zusammenleben im Stadtteil stärken. Wer eine Idee für ein solches Vorhaben hat, kann bis Sonntag, 15. März, einen Antrag auf Förderung stellen. Gefördert werden Projekte bis zu 1.500 Euro – von Stadteilkultur über Freizeit und Spiel bis hin zu Themen wie Integration, Umwelt oder Gesundheit. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.stadt-waldkirch.de in der Rubrik „Bildung & Soziales“, „Begegnung“ unter dem Stichwort „Rotes Haus“.

Frische und regionale Produkte auf den Waldkircher Wochenmärkten

Dreimal die Woche findet in Waldkirch der Wochenmarkt statt. Dort gibt es frisches Obst, Gemüse, Honig, Eier aus der Region und vieles mehr. Mittwochs und samstags findet der Wochenmarkt auf dem Waldkircher Marktplatz von 7.30 bis 12 Uhr statt. Freitags ist der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz in Kollnau ebenfalls von 7.30 bis 12 Uhr. Der Markt lädt zum Schlendern und Genießen ein. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

Rente- und Wohngeldstelle vom 9. bis 13. März geschlossen

Die Renten- und Wohngeldstelle der Stadt Waldkirch ist von Montag, 9. März, bis einschließlich Freitag, 13. März, geschlossen. Grund für die Schließung ist ein Antragsrückstau. Infos zu Wohngeld und Renten finden Sie auf der Webseite der Stadt Waldkirch, www.stadt-waldkirch.de, unter „Bildung & Soziales“, „Soziale Leistungen“. Die Renten- und Wohngeldstelle dankt für Ihr Verständnis!

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch:** Rudi Horst Holz (75), Won Schlag (70), Marianne Gertrud Helga Haberstroh (80), Karlheinz Glorer (75), Joachim Heinz Wehrle (70), Werner Eberle (85), Marie-Luise Riemer (80).
- **Kollnau:** Ryszard Braun-Madeja (70), Martin Otto Wissner (70), Rosmarie Berta Kiener (85), Anatol Enns (70), Eva Maria Rosalia Wisnicka (75), Monika Brigitte Grungo (70).
- **Buchholz:** Klaus Gustav Kaiser (90), Maximilian Schraudolf (70), Gabriele Stiller (70).
- **Siensbach:** August Haberstroh (75), Elisabeth Suchant (70).
- **Suggental:** Hildegard von Schledorn (70).

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)



Museum Waldkirch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de



Mediathek Waldkirch

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de
www.mediathek-waldkirch.de



's Bad Waldkirch

Saisonstart im Mai

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Stadtarchiv Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Freie Str. 17, Tel. 474 08 57
stadtarchiv@stadt-waldkirch.de
www.stadtarchiv-waldkirch.de



Rotes Haus Waldkirch

Mehrgenerationenhaus

Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de



Haus der Jugend Waldkirch

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hausderjugend@stadt-waldkirch.de



Musikschule Waldkirch

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de
www.musikschule-waldkirch.de



Freiwillige Feuerwehr Waldkirch

Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr.

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei. Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um die Themen Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin, 07641 451 3096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 bis 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 504 490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadt seniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtsektorats von 11 bis 12 Uhr.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS

Internationaler Frauentag: Vielfältiges Aktionsprogramm und Überraschungsfilm zum Auftakt

Am 8. März ist Internationaler Frauentag. Im gesamten Monat März gibt es Vorträge, Kurse und Ausstellungen, die sich diesem Tag widmen. Mit diesem vielfältigen Programm wollen die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Katrin Schuster, und die Mitveranstaltenden Frauen jeden Alters ansprechen. Am Sonntag, 8. März, um 14.30 Uhr gibt es eine offizielle Eröffnungsveranstaltung mit Landrat Hanno Hurth im Foyer der Neumattenhalle (Neumattenweg 1, Mündingen). Gleichzeitig wird ein Überraschungsfilm gezeigt, der die Besucherinnen und Besucher einlädt, auf Spurensuche zu gehen und zu erleben, was passiert, wenn 90 Prozent der Frauen für einen Tag die Arbeit niederlegen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung mit dem Betreff „Frauentag“ an gleichstellung@landkreis-emmendingen.de wird gebeten. Das gesamte Programm gibt es online auf www.landkreis-emmendingen.de/gleichstellung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Geschäftsstellenbezirk Emmendingen im Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 144 auf 3.551 Personen gestiegen. Das waren 126 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,5 %; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4 %. Dabei meldeten sich 937 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr, und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 791 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.774 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.402 Abmeldungen von Arbeitslosen (+108). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 951; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 183 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 299 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 69.

Kochworkshop: Lieblingsgerichte für jeden Tag - regional, ausgewogen und lecker

Die Auswahl an Fertigprodukten in Supermärkten ist riesig. Wer es besonders eilig hat, greift vor allem zur Gruppe der hochverarbeiteten Fertigprodukte, zu denen vorgefertigte Tiefkühlgerichte, Instant-Produkte und Süßigkeiten zählen. Eine nachhaltigere und gesündere Alternative bieten frische, saisonale und regionale Lebensmittel. Doch wie lassen sich diese schnell und alltagstauglich zubereiten? Beim Kochworkshop des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums unter dem Motto „Schnelle Lieblingsgerichte für jeden Tag - regional, ausgewogen und restlos lecker“ entdecken die Teilnehmenden einfache, aber raffinierte Rezepte. Darüber hinaus vermittelt der Workshop wertvolle Tipps zum nachhaltigen Einkauf und zur kreativen Resteverwertung. Termin: Mittwoch, 18. März, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Infoveranstaltung und Beratung für neue Gastfamilien, die sich für die Aufnahme älterer Menschen interessieren

Das Projekt „Herbstzeit“ lädt interessierte Gastfamilien sowie Einzelpersonen oder Paare, ein, sich jeden zweiten Freitag im Monat unverbindlich online beraten zu lassen von 14 bis 16 Uhr. Der nächste Termin ist am 13. März 2026. Zugangslink: <https://www.herbstzeit-bwf.de/meet-und-talk/> oder telefonisch unter 07641 / 9671 590. Die „Herbstzeit gGmbH Betreutes Wohnen für ältere Menschen in Familien“ kooperiert eng mit dem Landratsamt Emmendingen. Gesucht werden Gastfamilien, die ältere Menschen, welche aufgrund ihrer altersbedingten Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben können, bei sich zu Hause dauerhaft oder vorübergehend aufnehmen und diesen Menschen ein familiäres Zusammenleben ermöglichen.

Stark durch die Lebensmittel

Hitzewallungen, Schlafstörungen oder Konzentrationsprobleme - die Wechseljahre betreffen viele Frauen mitten im Berufsleben. Dennoch wird darüber am Arbeitsplatz kaum gesprochen. Eine landesweite Online-Veranstaltung will das ändern. Unter dem Titel „Stark durch die Lebensmittel: Wechseljahre im Beruf“ lädt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Freiburg, Andrea Klimak, am Dienstag, 10. März, zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Anmeldung unter: <https://evee-no.com/wechseljahreimberuf>. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung findet online statt.

Fachkräfte international gewinnen

Fachkräfte zu finden, bleibt für viele Unternehmen in der Region eine zentrale Herausforderung - unabhängig von der aktuellen konjunkturellen Lage. Demografische Entwicklungen verschärfen den Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeitende zusätzlich. Wie internationale Rekrutierung zur strategischen Chance werden kann, zeigt das Arbeitgeberforum „Gemeinsam für die Region! - Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen und integrieren“ am Donnerstag, 12. März, ab 14.30 Uhr in der Messe Freiburg. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aller Branchen. Anmeldung bis Donnerstag, 5. März, unter <https://www.aok.de/flk/bw/auslaendische-fachkraefte-gewinnen>. Die Teilnahme ist kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN

Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei

Wir beobachten aktuell eine starke Häufung von betrügerischen Kontaktaufnahmen per E-Mail oder Kurznachrichten wie bspw. SMS oder WhatsApp. Dabei kommt es oft zu gravierenden Schäden. Betrügerinnen und Betrüger versuchen Sie (meist sehr eindringlich) über Links auf sog. Phishing-Seiten zu lenken. Dort sollen Sie vertrauliche Daten sowie Passwörter oder Login-Daten eingeben. Die Betrügerinnen und Betrüger haben somit freien Zugriff auf Ihre Onlinezugänge. Unsere Tipps: Seriöse Unternehmen fordern Sie nicht per E-Mail zur Eingabe Ihrer Passwörter oder Login-Daten auf! Fahren Sie zur Überprüfung vorsichtig mit dem Cursor über den Absendernamen und prüfen Sie, ob die dahinterliegende E-Mail-Adresse korrekt ist bzw. mit dem Absender übereinstimmt! Verschieben Sie die Nachricht in den Spam-Ordner, damit Sie auch zukünftig von diesem Adressaten keine Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten.

Finanzielle Altersvorsorge jetzt angehen

Frauen in Baden-Württemberg erhalten im Durchschnitt eine geringere gesetzliche Rente als Männer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2026 empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nicht nur jungen Frauen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Wer ein Intensivgespräch für Altersvorsorge bei der DRV BW bucht, erhält nicht nur Informationen über die Ansprüche gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Der Regionalträger berät neutral, unabhängig, kostenfrei und individuell. Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge in den Regionalzentren, Außenstellen oder als Video-Beratung buchen. Die Altersvorsorge-Profis erklären vorab, welche Unterlagen sie für ein Intensivgespräch benötigen. Details unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Intensivgespraeche.

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum 31. März 2026 gezahlt werden. Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden. Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Zweitägiger Spinnkurs im Haus der Natur am Feldberg

Beim zweitägigen Spinnkurs am Samstag, 14. März, und Sonntag, 15. März, im Haus der Natur am Feldberg können Anfängerinnen und Anfänger lernen, wie aus Rohwolle ein feiner, gleichmäßiger Faden entsteht. Der Kurs für alle Interessierten ab ca. 16 Jahren findet am Samstag von 10 bis 16 Uhr, und am Sonntag von 10 bis 14 Uhr statt. Die Kosten betragen 150 Euro zzgl. 50 Euro Materialkosten; diese beinhalten eine Handspindel aus regionalem Holz sowie regionale Wolle. Wer eine eigene Spindel besitzt, kann diese gerne mitbringen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per Telefon unter 07676 / 9336 10 oder per E-Mail an info@naturpark-sued-schwarzwald.de.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Zweiwöchige Vollspernung der Fuß- und Radbrücke zwischen Buchholz und Suggental

Von Montag, 30. März, bis Freitag, 10. April 2026, werden durch das Regierungspräsidium Geländersanierungen an der über die B294 führenden Fuß- und Radbrücke zwischen Buchholz und Suggental durchgeführt. Hierfür muss die Brücke im genannten Zeitraum voll gesperrt werden.

Vollspernung „An der Halde 27“

Wegen Baumfällarbeiten kommt es im Bereich „An der Halde 27“ am Dienstag, 10. März, zu einer Vollspernung. Die Sperrung dauert etwa drei Stunden.

Schützenstraße in Waldkirch voll gesperrt

Wegen Sanierungsarbeiten nach einem Rohrbruch muss die Schützenstraße ab Montag, 23. Februar, voll gesperrt werden. Die Arbeiten dauern circa vier Wochen.

Vollspernung der Torackerstraße

Wegen Bauarbeiten muss die Torackerstraße von Montag, 2. März, bis Mittwoch, 11. März, voll gesperrt werden. Der Fuß- und Radverkehr kommt an der Baustelle vorbei.

Seerosenteichweg wegen Amphibienwanderung gesperrt

Von Mitte Februar bis Ende April ist der Seerosenteichweg von 19 bis 7 Uhr gesperrt. Grund dafür ist die Amphibienwanderung.

Vollspernung im Tannenweg in Gutach sowie Gehwegsperrungen bis 3. April

Bis Freitag, 3. April, kommt es im Tannenweg in Gutach zu einer Vollspernung. Außerdem werden die Gehwege in den Kreuzungsbereichen Golfstraße - Alexanderstraße, Golfstraße - Gartenstraße und Golfstraße - Tannenweg gesperrt.

Vollspernungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen im Bereich Königsberger Str., Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg vom 12. Januar bis 30. April

Wegen Bauarbeiten kommt es in den Straßen Königsberger Str., Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg in Waldkirch-Kollnau von Montag, 12. Januar, bis Donnerstag, 30. April, zu Vollspernungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen.

Umbau der Haltestellen an der Friedhofstraße

Ab Mittwoch, 18. Februar, die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der Haltestelle Friedhofstraße in der Friedhofstraße in Waldkirch. Die Arbeiten dauern ca. 6 Wochen. Es werden in unmittelbarer Nähe Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Mehr Veranstaltungen
in Waldkirch finden Sie im
Veranstaltungskalender.



„Halle zum Toben gebracht“

Schlosshexen Buchholz begeisterten Publikum

Waldkirch-Buchholz. Pünktlich um 20.11 Uhr begrüßte Moderator Tobias Kapp alle närrischen Gäste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Festhalle.

Programm-Auftakt war der schaurige Hexentanz, der sowohl mit einer imposanten Pyramide als auch mit der einfliegenden Oberhexe für Begeisterung im Publikum sorgte. Anschließend waren erstmals die Teens der Möslegeister zu Gast unterm Motto: „Savanna Beats“. Es folgte das „Schachtelballett“, das mit allerlei Vorkommnissen aus Buchholz begeisterte. Die Garde- und Showtanzgruppe aus Sexau beeindruckte mit einer großen Anzahl an Tänzern.

Zum ersten Mal zu Gast dabei waren die „Beauty Ladies“ aus Denzlingen, die mit einem großartigen Gesangsvortrag über allerlei Schönheitsideale überzeugten. Die „Schla-

ger-Raketen“ der Möslegeister begeisterten mit einem Tanz und einem abwechslungsreichen Schlager-Mix. Auch der Programmpunkt von Stefan Hug unterm Motto „Generationenkonflikt“

durfte nicht fehlen. Zum Abschluss gelang es ihm, den neuen Gesangsverein „MESI“ auf die Bühne zu holen. Gemeinsam brachte man die Halle zum Toben. Die „Kreuzler-Bande“ sorgte als Feuerwehrmänner für beste Stimmung und bewies einmal mehr ihr Können als Tanzgruppe. „Krut und Rübe“, besser bekannt als David Reichenbach, trat in diesem Jahr als „Sheriff Hermännle“ auf. Mit allerlei Vorfällen aus Buchholz und Umgebung sorgte er für zahlreiche Lacher. Den Abschluss bildete das Männerballett der Schlosshexen unterm Motto „Hauptsach ebbis gmocht“.



Beste Stimmung bei den Schlosshexen; hier mit Stefan Hug und dem Gesangsverein „MESI“.

Foto: Verein